

Das [Presse- und Informationsamt der Bundesregierung](#) (BPA) sucht am **Dienstort Berlin** für das **Referat 410 – Grundsatzfragen; strategische Medien- und Kommunikationsplanung** – zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Referentinnen/ Referenten (w/m/d)

zur **unbefristeten** Einstellung.

Was macht das BPA?

Das BPA arbeitet an der Schnittstelle von Politik und Medien und ist Dreh- und Angelpunkt für Informationen der Bundesregierung: Nach außen informieren wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien über die Politik der Bundesregierung. Nach innen unterrichten wir den Bundeskanzler und die Bundesregierung über die Nachrichtenlage Deutschlands und der Welt. Das BPA wird von Regierungssprecher Steffen Hebestreit geleitet und ist direkt dem Bundeskanzler unterstellt.

Die Tätigkeit im Referat 410 umfasst im Wesentlichen die eigenständige und verantwortliche Mitwirkung in folgenden Bereichen:

- selbständige Recherche, Analyse und Aufbereitung zu Themen des gesellschaftlichen und medialen Wandels sowie zur aktuellen politischen Lage
- Erarbeitung von strategischen Empfehlungen für die Kommunikation aufbauend aus den o.g. Analysen inklusive Ideen für Themen, Formate, Kanäle, Zielgruppen
- Konzeption und Erstellung von Kommunikationsformaten, um aktuellen Herausforderungen von Regierungskommunikation (insbesondere Desinformation) konkret zu begegnen
- Teilnahme an Arbeitsgruppen und Konferenzen mit anschließender Berichterstattung und Vernetzung, Erarbeitung von Ideen für internes Wissensmanagement

Aufgrund der besonderen Anforderungen des Aufgabenbereichs wird eine kommunikative Persönlichkeit mit sehr gutem politischen Grundlagenwissen, journalistischen Erfahrungen und tiefen Kenntnissen der Medienlandschaft gesucht. Unerlässlich sind ferner eine ausgeprägte Befähigung zur Arbeit im Team und eine hohe Sozialkompetenz.

Warum ist das BPA ein attraktiver Arbeitgeber?

Wir bieten:

- zukunftsorientierte Aufgaben in einer modernen Behörde
- einen interessanten Arbeitsplatz in der Mitte Berlins in einem sympathischen Team

- die Zahlung einer Zulage für den Dienst in einer obersten Bundesbehörde („Ministerialzulage“),
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- ein Einführungs- und Patenprogramm für Neueinsteiger/-innen

Wir sind zudem ein – zertifiziert – familienfreundlicher Arbeitgeber und zugleich eine auf Diversität ausgerichtete Behörde. Daher legen wir besonderen Wert auf ein vorurteilsfreies sowie wertschätzendes Arbeitsumfeld. Diesem Leitbild haben wir uns mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt verpflichtet.

Was müssen Sie mitbringen?

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar)
- mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich strategische politische Kommunikation
- Erfahrung in der Konzeption und Steuerung politischer Kampagnen, idealerweise auch für oberste Bundesbehörden (on- und offline) inklusive Evaluation
- ausgewiesene Kenntnisse politischer Prozesse, Strukturen, Akteure und Entwicklungen in Deutschland sowie Gespür für politische Themen, Entwicklungen und Sprache
- gute Kenntnisse zu Krisenkommunikation und dem Umgang mit Desinformation
- digitale Kompetenz: umfangreiches Wissen über aktuelle Entwicklungen, Funktionsweise der sozialen Medien und Multiplikatoren/Creator
- gute Kenntnisse der englischen Fremdsprache einschließlich der politischen Terminologie
- Fähigkeit, auch unter Zeitdruck und in ungewohnten Situationen schnell, flexibel und zugleich präzise zu arbeiten
- Fähigkeit, in hohem Maße selbstständig zu arbeiten und eigenverantwortlich zu entscheiden
- uneingeschränkte Eignung für die Arbeit am Bildschirm

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt zunächst in die Entgeltgruppe 13 TVöD. Nach vollumfänglicher Aufgabenübertragung (in der Regel nach zwei Jahren) ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVöD vorgesehen.

Zudem ist eine Übernahme von Beamtinnen und Beamten (bis A 15 BBesO), die die genannten Anforderungen erfüllen, im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung möglich.

Liegen geeignete Bewerbungen vor, können die Stellen auch in Teilzeit besetzt werden; flexible Arbeitszeitmodelle sind vorstellbar.

[WIRSINDBUND](#). Deshalb freuen wir uns über Bewerbungen aller Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft.

In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden ihre Bewerbungen im Interesse der beruflichen Gleichstellung den gesetzlichen Vorgaben entsprechend bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Das Bewerbungsverfahren

Das BPA hat das Bundesverwaltungsamt mit der organisatorischen Durchführung des Bewerbungsverfahrens beauftragt.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, bewerben Sie sich bitte über das unten eingestellte Online-Bewerbungssystem bis zum 01.08.2022

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer BPA-2022-005 an.

Online-Bewerbungssystem

Hier gelangen Sie zum Online-Bewerbungsbogen der Stellenausschreibung BPA-2022-005:

https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/BPA-2022-005/pre_anmeldung.doc

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Abschlusszeugnisse (Ausbildung, Studium etc.), Arbeitszeugnisse, ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung etc.) zusammen mit Ihrer Onlinebewerbung in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Tel. 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Für Fragen zum Arbeitgeber und zum Aufgabenbereich steht Ihnen im BPA Frau Amon Amonsens unter der Tel. 030 18 272 2735 gerne zur Verfügung.